



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 29 / 9. November 2011



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Nachdem sie unter Aufsicht des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Darmstadt renoviert und von der Bauhütte mit einem Spritzschutz aus Basaltsteinen versehen wurde, erstrahlt die Dreibrunnenquelle in neuem Glanz. Die Begrünung wird über die IDO im Frühjahr 2012 erfolgen. Ein Projekt, bei dem in Zusammenarbeit mit Volunta/AHA zwei Menschen mit Behinderungen für jeweils 3 Tage pro Woche auf dem Hofgut leben und arbeiten, ist erfolgreich angelaufen. Die IDO war maßgeblich an der Durchführung des 5. Oberfeld-Benefizlaufs beteiligt. Dieser wurde mit 85 Teilnehmern zwischen 2 und 73 Jahren wieder gut angenommen und erbrachte auch sehr erfreuliche Spendeneinnahmen. Klaus Plischke hat anlässlich seines Geburtstags um Spenden für die Bauhütte gebeten. Dadurch sind uns 1.200 EUR für dieses Projekt zugeflossen. Vielen Dank!

Aus der Stiftung

Es ist nicht zu übersehen, am Milchhaus geht es weiter voran. Die Laube ist bereits restauriert und wunderschön geworden, auch die neuen Fenster und Außentüren sind eingebaut. Innen sind die Elektro- und Sanitärarbeiten abgeschlossen, die Dämmung ist erfolgt, zurzeit wird der Lehmputz aufgebracht. Seit Mitte Oktober ist das Gerüst des Neubaus Sozialtherapie abgebaut. Jetzt sieht man, dass sich das große Gebäude gut in das Hofareal einfügt. Die Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten sind fertig, es wurde eine Übergangslösung für die Heizung gefunden, und derzeit läuft die Fußbodenheizung, um den Estrich zu trocknen. Aktuell werden die Bäder und Toiletten gefliest und der Trockenbau fertig gestellt. Diese Woche wird mit den vorgezogenen Teilmaßnahmen zur Erschließung des Neubaus Sozialtherapie und des Milchhauses begonnen.

Aus dem Lernort

Im Lernort geht es sprichwörtlich herbstlich zu. Im September durften wir reiche Ernte einfahren: Wir wurden für die Arbeit im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit dem 2. Platz des Karl-Kübel-Preises ausgezeichnet – eine tolle Bestätigung und Anerkennung unseres Engagements. Auch über die Spenden vom Oberfeldlauf haben wir uns gefreut und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitläufern, Sponsoren und Organisatoren! In der Ferienwoche im Oktober wurden Nüsse gesammelt, leckere Kürbisburger gekocht, Apfelsaft gekeltert und kleine indianische Medizin- bzw. Kraftbeutelchen hergestellt. Auch für die Winterferien planen wir zwei Bauernhof-Ferientage. Die kommenden Monate werden nun etwas ruhiger. Wir nutzen die Zeit für die Aufstellung der Planung und Finanzierung für das Jahr 2012 – eine Herausforderung, da der

Fortbestand unserer Arbeit bis jetzt maßgeblich vom Einwerben von Drittmitteln abhängig ist. Ebenfalls auf dem Plan für den Winter stehen Fortbildungen für unser Team. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages wird Thomas Tramer am Freitag, den 18. November von 15-16 Uhr im Gebäude des Lernorts aus einem Buch vorlesen, in dem der Bauernhof im Mittelpunkt steht. Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter und ist kostenfrei; wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Aus dem Projekt Lebensweg

Da steht es nun, das lange geplante, schnell erbaute, heiß ersehnte neue Gebäude! Am Samstag, den 10. Dezember besteht für alle die Möglichkeit, es zu besichtigen. Von 10 bis 16 Uhr stehen die Türen offen, es finden kleine Führungen statt, die Bauherren, Wohnbereichsleiter, Architekten, Bauleiter, Betreuer, Lebenswegmitglieder, aber vor allem auch die zukünftigen Bewohner sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Im Januar ziehen dann 23 Menschen an ihren neuen Lebensort. Am 27. November von 12 bis 17:30 Uhr findet der große Adventsmarkt im Alten Kuhstall statt. Zuvor hält Frau Thriemer, Pfarrerin der Christengemeinschaft, um 11:30 Uhr eine Adventsandacht. Am Freitag, den 25. November nehmen wir gerne Spenden von frischem Grün (Tanne, Thuja, Wacholder) entgegen, aus dem wir Adventskränze und weihnachtliche Gestecke für den Verkauf beim Adventsmarkt herstellen. Wir bitten vorher um Rücksprache mit Bettina Breuer, Tel. 06151/ 428 94 94.

Aus der Landwirtschaft

Was für ein Herbst – wochenlang schönsten Wetter! Nicht zuletzt das führt zahlreiche Gäste auf das Hofgut, die auch den beim Erntedankfest eröffneten Hofladen interessiert erkunden. Zwei neue Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass der Laden „läuft“. Yasmin Chaouli hat schon vorher im Café mitgearbeitet und ist nun für Brot- und Backwaren verantwortlich. Kati Haas ist im Bereich Kasse, Gemüse und Trockensortiment tätig. Zusammen kommt allein der Laden mit Café auf 6 Vollzeitstellen, der gesamte Betrieb umfasst inzwischen 13 Mitarbeiter, 2 Auszubildende und 12 Hilfskräfte. Noch im September fand das 2. Symposium statt. Rund 100 TeilnehmerInnen haben sich an den Vorträgen und Themengruppen beteiligt. Die positive Resonanz hat uns ermuntert, schon das nächste Jahr ins Auge zu fassen. Das Symposium 2012 wird dann die Bedeutung der Tierhaltung weltweit bezogen auf den ökologischen Landbau, das Klima oder die Ernährungssicherheit behandeln. Mit den Kühen bereiten wir uns auf den Winter vor – zum 6. und letzten Mal provisorisch, denn sobald das Erbbaurecht steht, wird es mit dem Bau des Kuhstalls konkret.